

Bericht des Bundesvorstandes

Alexander Gunkel

Vorsitzender des Bundesvorstandes der
Deutschen Rentenversicherung Bund

Bundesvertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 28. Juni 2018 in Koblenz

Geplante Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag

- „Mütterrente II“
- Verlängerung der Zurechnungszeit bei Erwerbminderungsrenten bis auf maximal 67 Jahre
- Ausweitung der „Gleitzone“ auf 1.300 EUR ohne Auswirkungen auf die Rentenanwartschaften
- Paritätische Finanzierung des Zusatzbeitrages zur gesetzlichen Krankenversicherung
- „Doppelte Haltelinie“ von 48% Rentenniveau und 20% Beitragssatz bis 2025
- Rentenkommission „Verlässlicher Generationenvertrag“ für die Zeit nach 2025
- Reduzierung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung
- Grundrente
- verpflichtende Altersvorsorge für Selbstständige

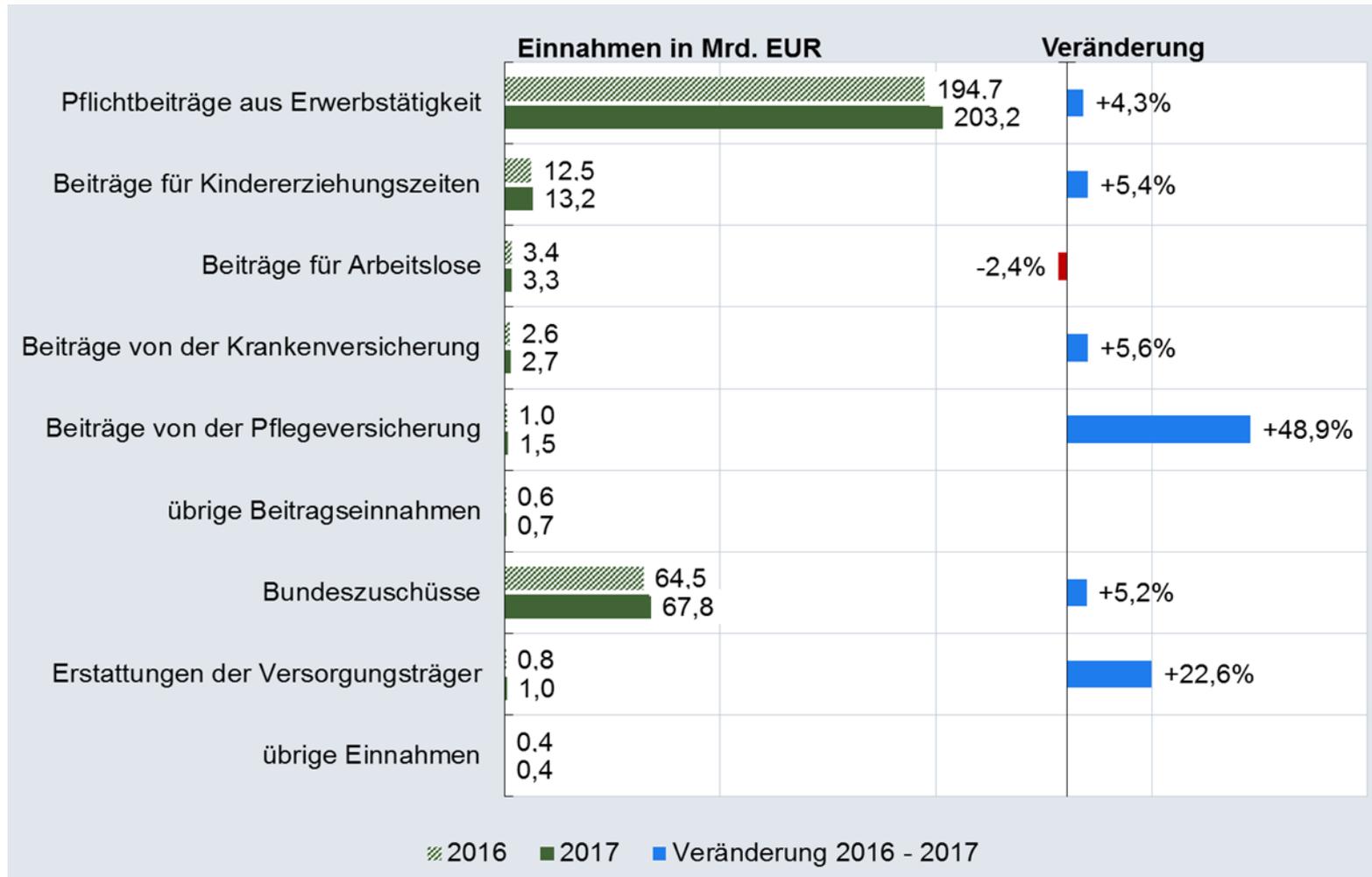
Endgültiges Rechnungsergebnis der Deutschen Rentenversicherung (in Milliarden Euro)

	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen - Ausgaben
Allgemeine Rentenversicherung	293,77	293,22	0,55
Knappschaftliche Rentenversicherung	15,70	15,70	-
Rentenversicherung gesamt	299,47	298,92	0,55
Nachhaltigkeitsrücklage			33,4
... in Monatsausgaben			1,62

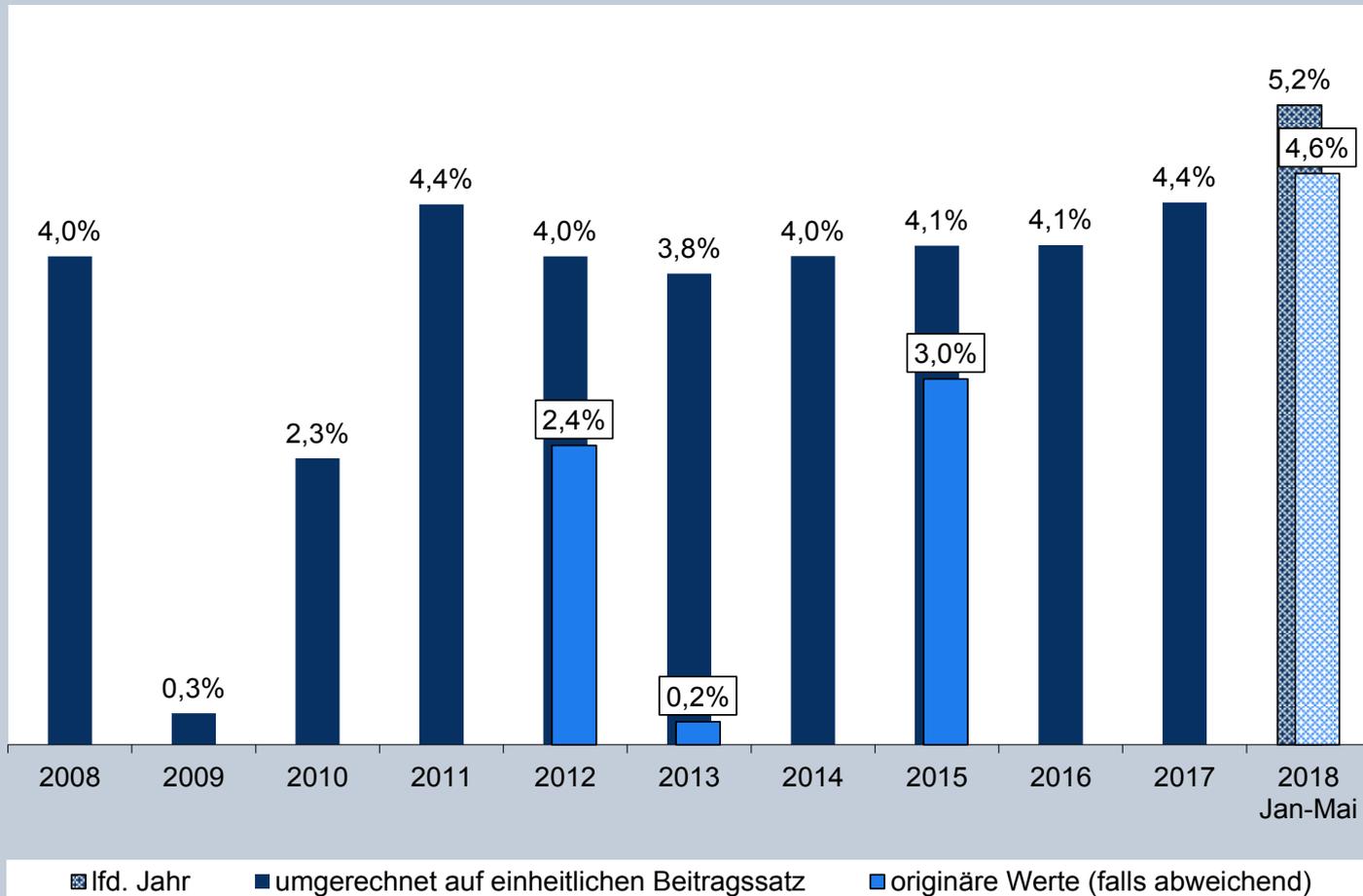
Einnahmen 2017 in Mrd. EUR

Allgemeine Rentenversicherung

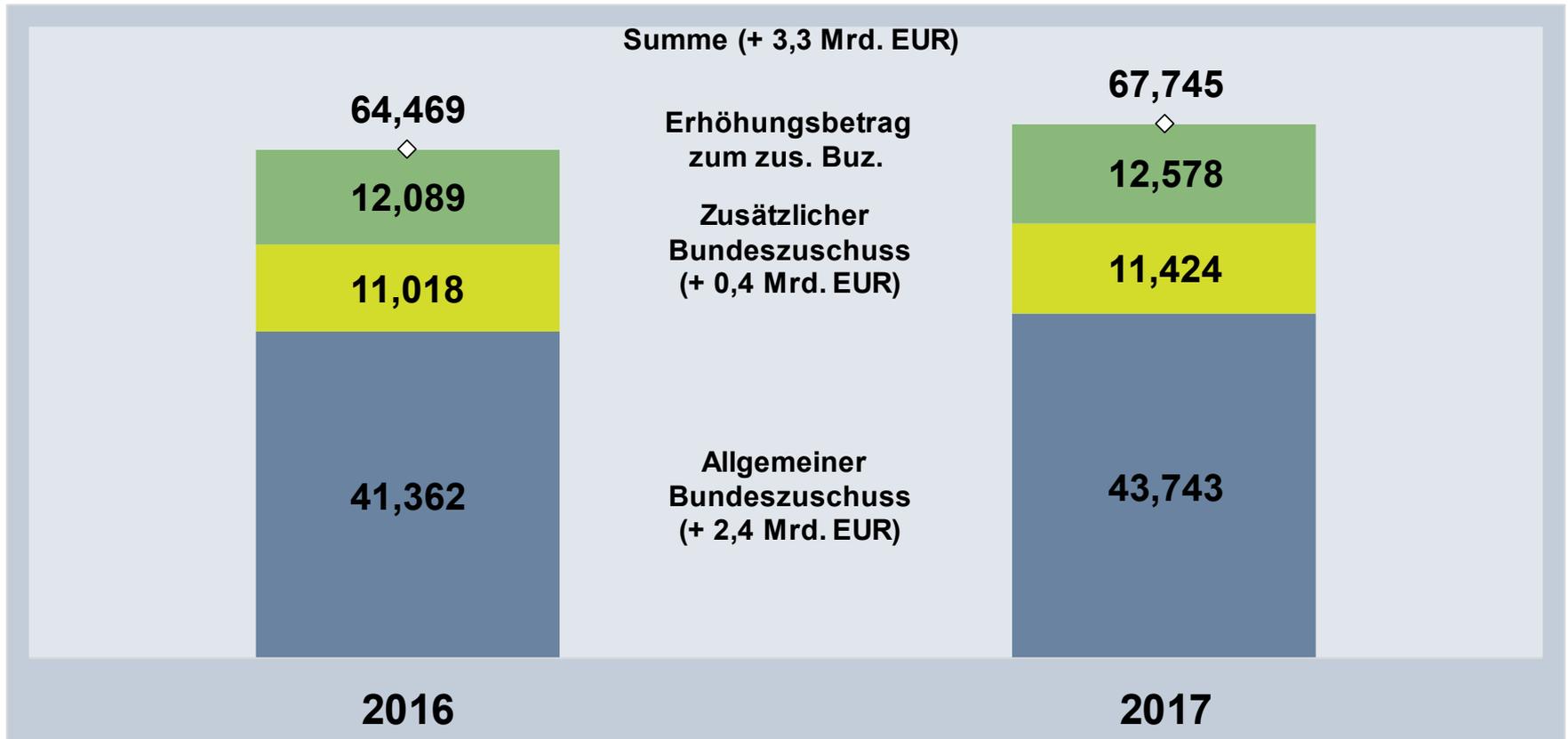
Gesamteinnahmen: 293,8 Mrd. EUR, darunter Beiträge: 224,6 Mrd. EUR



Aktuelle Finanzlage: Jährlicher Zuwachs bei den Beitragseinnahmen im Lohnabzugsverfahren



Bundeszuschüsse 2016 und 2017 (allgemeine Rentenversicherung, in Mrd. EUR)

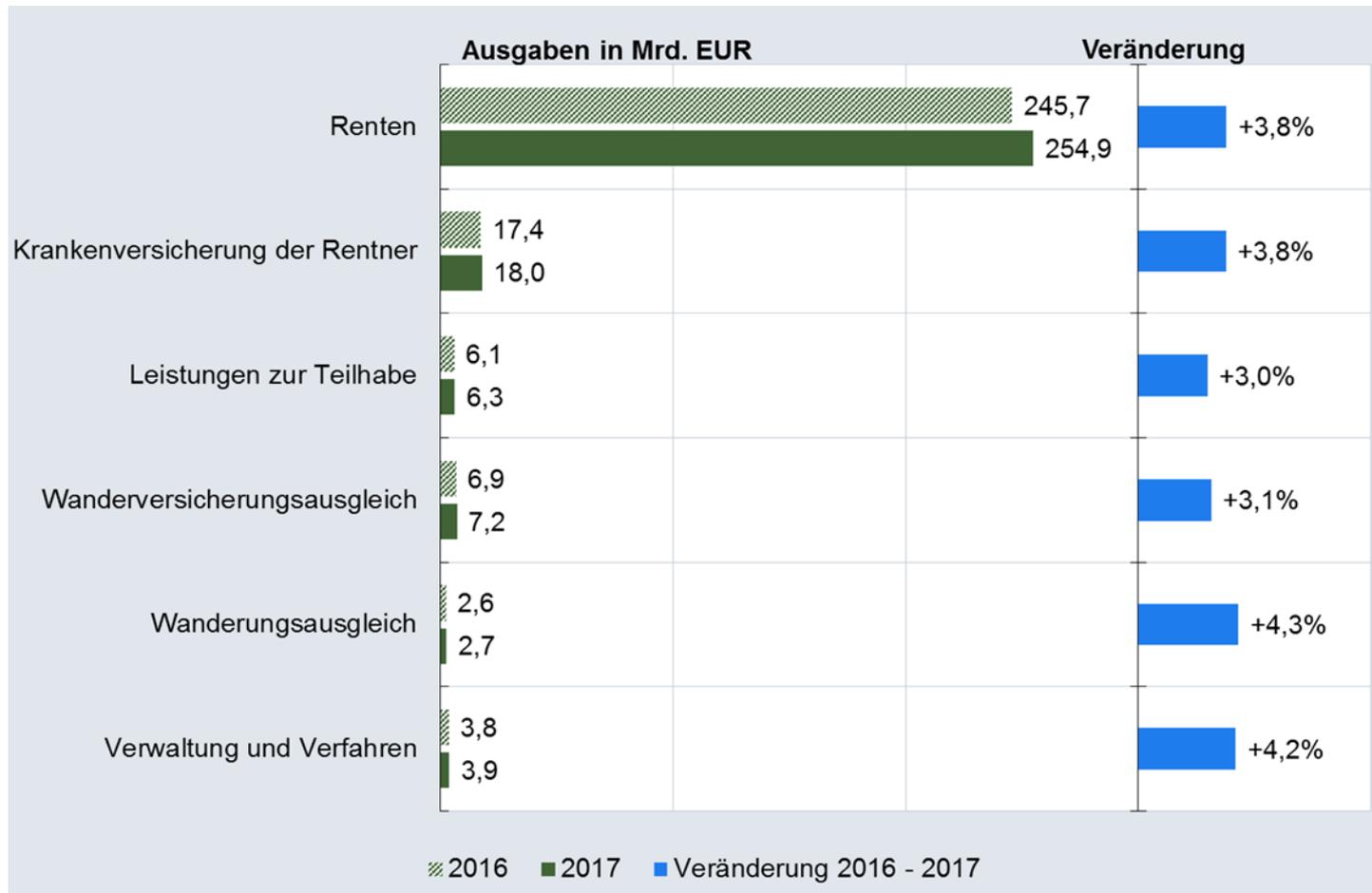


Stand: endgültiges Rechnungsergebnis 2017.

Ausgaben 2017 in Mrd. EUR

Allgemeine Rentenversicherung

Gesamtausgaben: 293,2 Mrd. EUR, darunter Rentenausgaben: 254,9 Mrd. EUR



Finanzsituation Ende Mai 2018

	Einnahmen in Mrd. Euro	Veränderung zum Vorjahr	
		nominal	umgerechnet auf einheitlichen Beitragssatz
Pflichtbeiträge im Mai	17,5	+5,8%	+6,4%
Pflichtbeiträge Januar bis Mai	84,4	+4,6%	+5,2%

	Stand Ende Mai	Veränderung zum Vormonat
Nachhaltigkeitsrücklage in Mrd. Euro	33,6	+0,60
Nachhaltigkeitsrücklage in Monatsausgaben	1,57	+0,03

Rentenanpassung 2018

	ARW* (2018) (EUR)	=	ARW* (2017) (EUR)	×	Lohn- faktor	×	Beitrags- satzfaktor	×	Nachhaltig- keitsfaktor	=	Renten- anpassung
West	32,03	=	31,03	×	1,0293	×	1,0	×	1,0029	=	+3,22 %
					(+2,93%)				(+0,29 %)		
Ost	30,69	=	29,69	×	1,0306	×	1,0	×	1,0029	=	+3,37 %
					(+3,06%)				(+0,29 %)		

Prozentsatz der Angleichungstreppe:

95,80 %

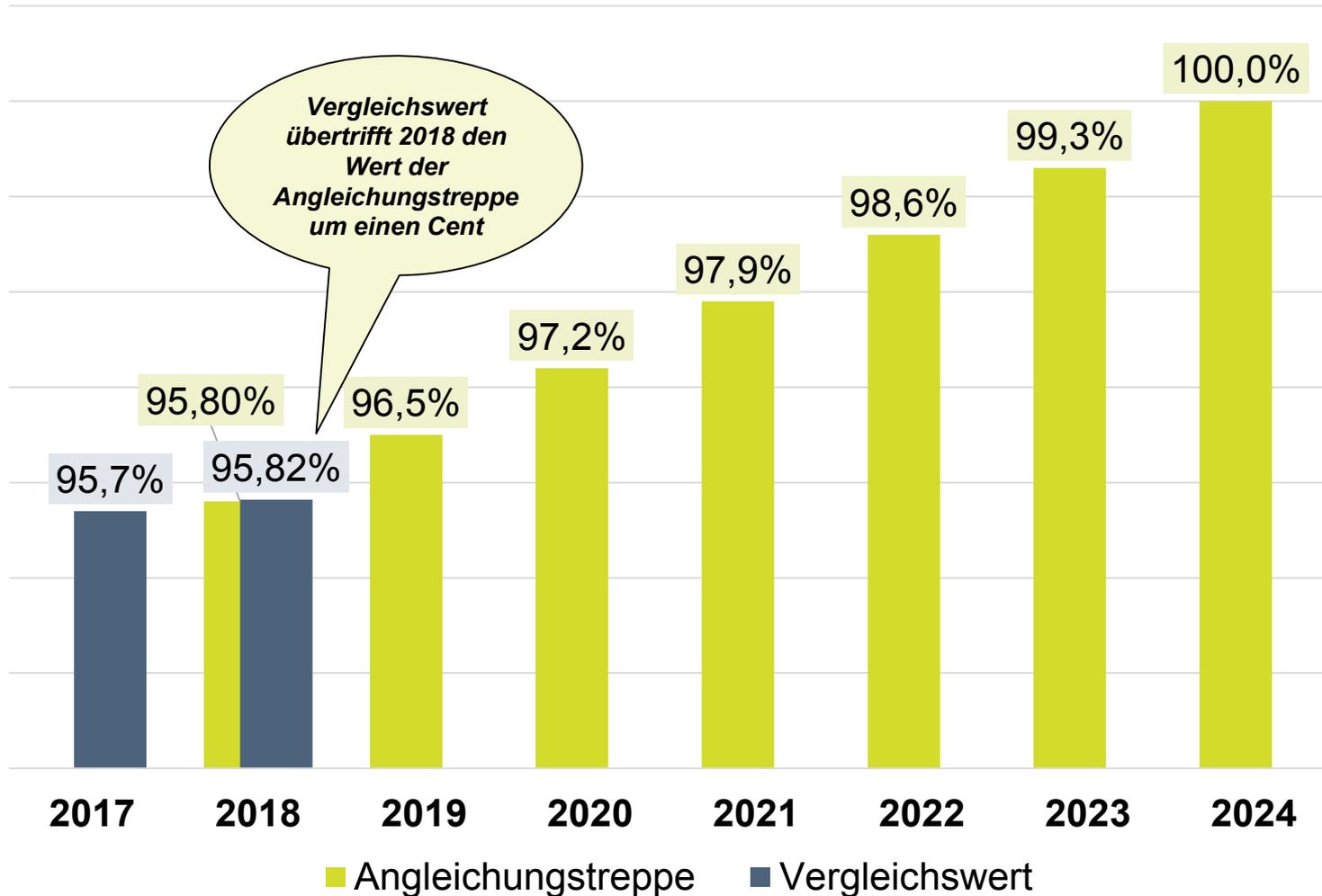
Ost-ARW nach Angleichungstreppe:

30,68 EUR

Vergleichswert wird verwendet!

*ARW = aktueller Rentenwert

„Angleichungstreppe“ nach dem RÜAG: ARW Ost in Prozent des ARW (West)



Eckwerte der Bundesregierung (Frühjahrsprojektion 2018)

Jahr	Lohnrate (Veränderung der Pro-Kopf- Entgelte) – in % –		Zunahme der Anzahl der Beitragszahler** – in % –		Anstieg der beitragspflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme – in % –		
	West	Ost*	West	Ost	West	Ost	Gesamt
2018	2,8	2,9	1,6	1,6	4,5	4,6	4,5
2019	3,1	3,3	1,1	1,0	4,2	4,4	4,2
2020	3,0	3,2	0,2	0,2	3,2	3,4	3,2
2021	3,0	3,2	0,2	0,2	3,2	3,4	3,2
2022	3,0	3,2	0,2	0,2	3,2	3,4	3,2

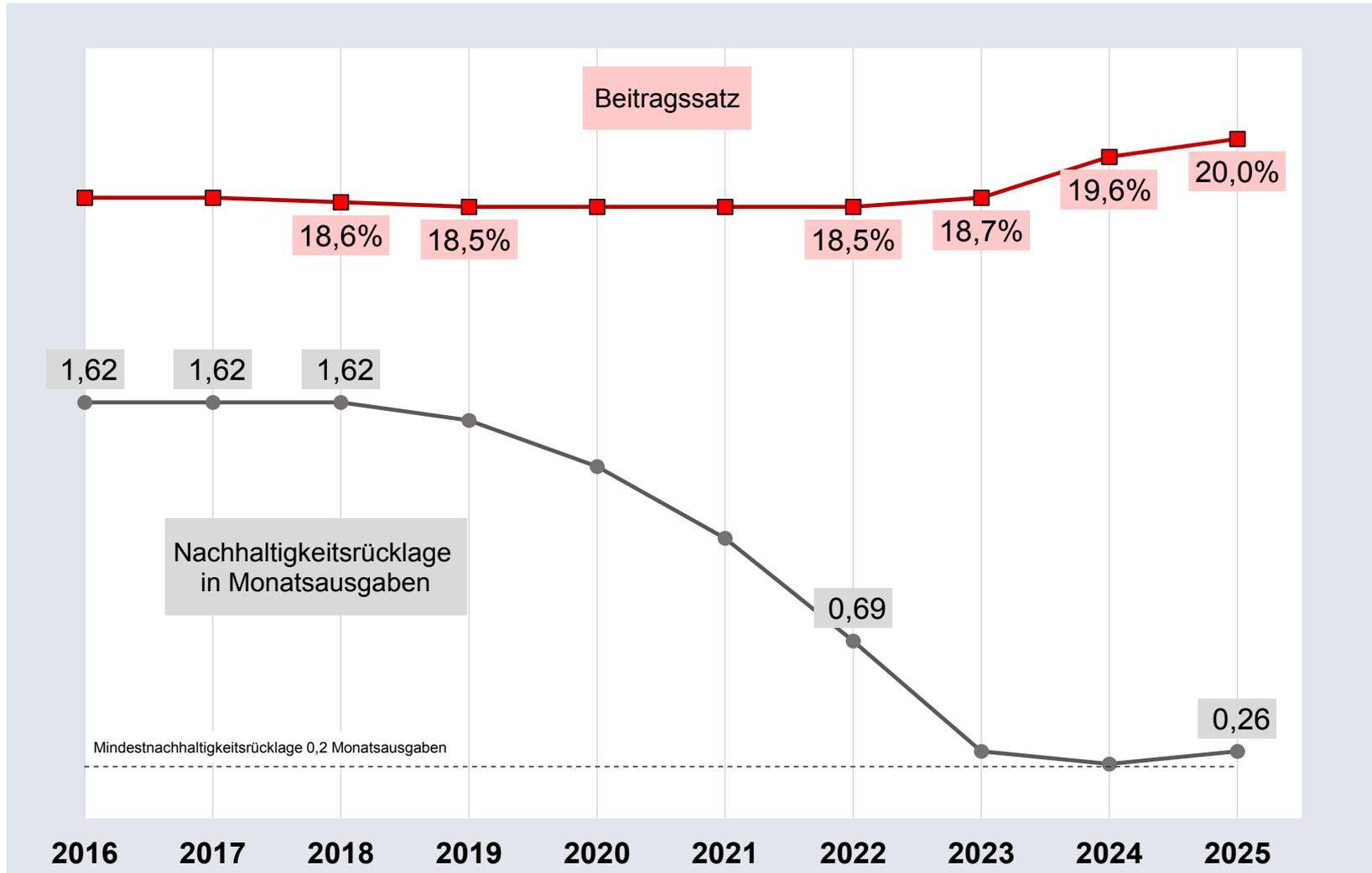
Veränderungsraten jeweils im Vergleich zum Vorjahr

* Die hier ausgewiesene Lohnrate Ost berücksichtigt im Umfang von +0,1 Prozentpunkten die mit dem RÜAG verabschiedete stufenweise Angleichung der Beitragsbemessungsgrenze Ost.

** Arbeitnehmer ohne Beamte, Richter und Soldaten

Weitere Entwicklung: Beitragssatz und Nachhaltigkeitsrücklage bis 2025

- ohne Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag -

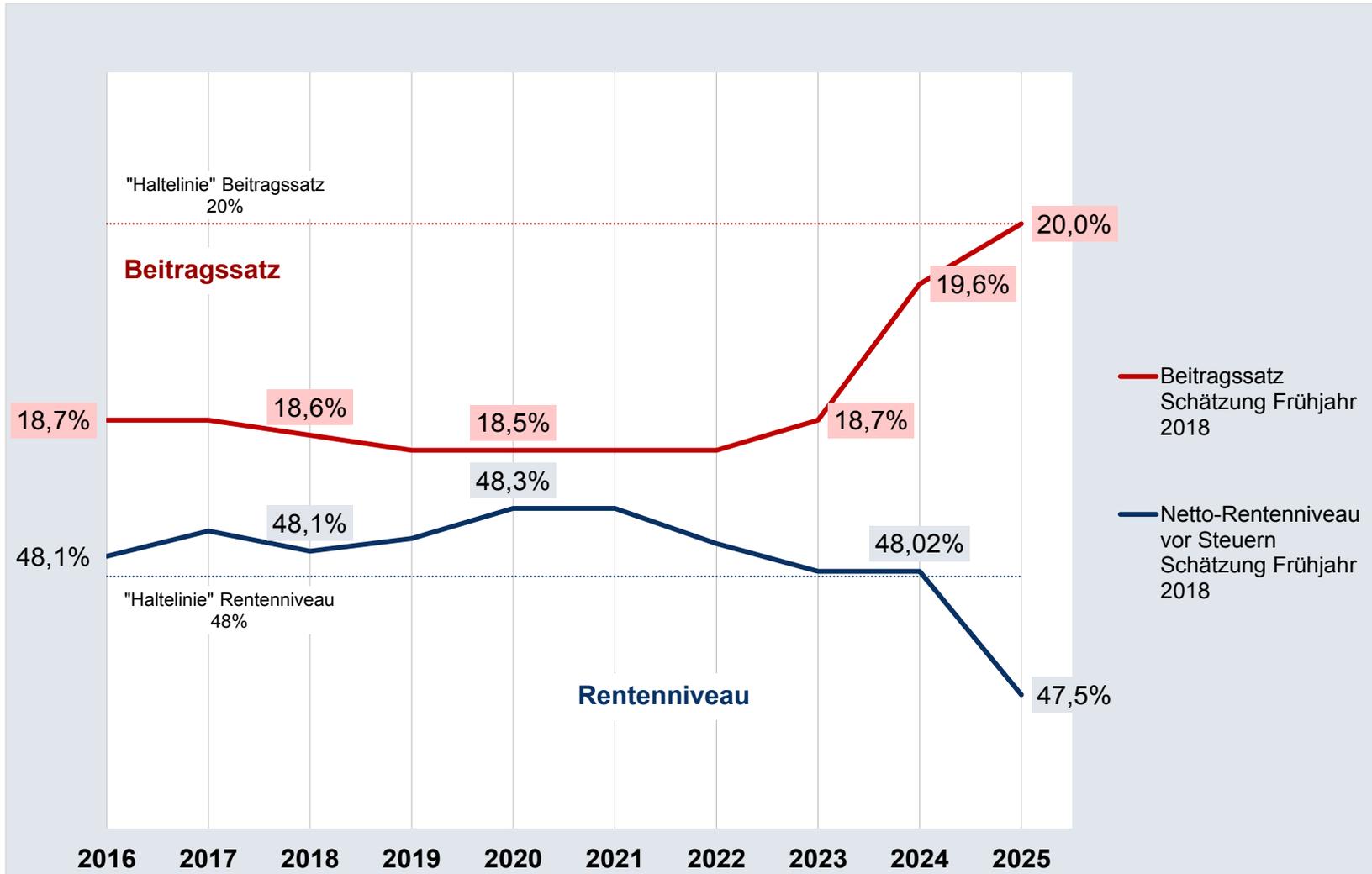


Stand: Finanzschätzung Frühjahr 2018 (Frühjahrsprojektion der Bundesregierung vom 25.4.2018 + Steuerschätzung Mai 2018)

Beitragssatz und Rentenniveau bis 2025

Schätzungen Frühjahr und Februar 2018

- ohne Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag -



Bericht des Bundesarbeitsrates

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesvertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 28. Juni 2018 in Koblenz